

Bericht und Antrag an den Grossen Gemeinderat

GGR-Geschäft 16.05.3 16-12

Stadtratsbeschluss vom 24. Januar 2018

Bericht

Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat hat dem Stadtrat am 24. April 2017 das Postulat "Gegen die Schliessung beider Poststellen in Oberwetzikon und Kempton" zur Berichterstattung und Antragstellung überwiesen. Es ist gemäss Art. 44 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (GeschO GGR) eine "Aufforderung an den Stadtrat zu prüfen, ob eine Massnahme in seiner Kompetenz zu treffen oder ob ein Beschluss in der Zuständigkeit der Gemeinde oder des Gemeinderates zu fassen sei". Nach Art. 45 Abs. 4 GeschO GGR hat der Stadtrat über ein überwiesenes Postulat innert neun Monaten Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

Der Stadtrat hatte demnach zu prüfen, ob mittels Intervention bei der Post der Erhalt einer Poststelle im Zentrum und/oder in Kempton möglich ist, damit die Reduktion von drei auf eine Poststelle verhindert werden kann. Weiter soll der Bericht Aussagen darüber enthalten, seit wann der Stadtrat Kenntnis von den geplanten Schliessungen der Poststellen hatte, wie hoch die Kundenfrequenzen der letzten drei Jahre waren und welche Massnahmen ergriffen werden, damit das Mehraufkommen im Personen- sowie im individuellen Strassenverkehr seitens der Postkunden bewältigt werden kann.

Bericht und Massnahmen des Stadtrates

Vorgeschichte

Seit einigen Jahren plante die Schweizerische Post AG die Postversorgung in Wetzikon den neuen Gegebenheiten und Bedürfnissen anzupassen. Die Strategie der Post ist eine Folge von veränderten Rahmenbedingungen. Das Kundenverhalten, neue Technologien und der Wettbewerb im Paketbereich sind dabei wesentliche Argumente. In den vergangenen Jahren haben sich die Frequenzen am Postschalter und die Brief- und Paketmengen deutlich verringert.

Bis Mitte 2014 bestand das Wetziker Poststellennetz aus folgenden vier Poststellen:

- Poststelle 1, Bahnhof Unterwetzikon, Hauptpoststelle
- Poststelle 2, Zentrum Oberwetzikon, Filiale im Stadthaus
- Poststelle 3, Post Kempton, Filiale
- Poststelle 4, Post Robenhausen, Filiale

Seit Mitte 2014 ist die Postfiliale Robenhausen, in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Montanari, in eine Agentur umgewandelt worden. Die eigentliche Postfiliale wurde dabei geschlossen. Eine Agentur ist im Wording der Post immer noch eine Poststelle. Konkret handelt es sich bei Agenturen aber um unterschiedlich grosse Postdienstleistungen in "fremden Räumen" – in Zusammenarbeit mit sogenannten Agenturpartnern. Vorteile von Agenturen sind längere Öffnungszeiten, meist sehr gute, zentrale Lagen, einfache Abläufe und die Kombination mit dem Angebot des Partners, der durch das Postgeschäft ein

weiteres Standbein und mehr Kundenkontakte erhält. Zum Angebot gehören praktisch alle täglich in einer herkömmlichen Poststelle nachgefragten Dienstleistungen. Einzig Einzahlungen sind nicht in bar, sondern nur noch mit Postfinance-Karte und/oder Maestro-Karten der Banken möglich.

Die Erfahrungen mit der Postagentur in Robenhausen sind positiv. Nach Rückmeldungen der Post und des Quartiervereins hat sich die Agenturlösung bewährt und die meisten Postdienstleistungen können weiterhin im Quartier erbracht werden. Parallel zur Einführung der Postagentur Robenhausen wurde im Industriegebiet Motorenstrasse eine "Geschäftskundenbox" an der Kastellstrasse installiert. Dort können insbesondere Geschäftskunden ihre Pakete deponieren und abholen. Diese Dienstleistung wird bislang noch relativ wenig nachgefragt.

Seitherige Planungen der Post und Stellungnahmen des Stadtrates

Am 9. Februar 2016 und am 13. Juni 2016 hat eine Delegation der Post CH AG den Stadtrat über geplante weitere Anpassungen am Wetziker Poststellennetz informiert. Folgende Massnahmen waren geplant:

- Poststelle 1, Bahnhof Unterwetzikon, Hauptpoststelle
Umbau in eine grosse, moderne Poststelle mit Postomat und Geschäftskundenstelle, 6 offenen Schaltern im Gebäude und ausgebauten Öffnungszeiten (durchgehend von 07.30 bis 18.30 Uhr).
- Poststelle 2, Zentrum Oberwetzikon, Filiale im Stadthaus
Ersatzlose Aufhebung oder Installation einer "Mini-Agentur" im Züri Oberland Märt. Aufhebung per Ende August 2017 (mit Inbetriebnahme der Hauptpoststelle 1). Verbleib Postomat noch offen.
- Poststelle 3, Post Kempten, Filiale
Aufhebung der Filiale und Aufbau einer "V-Max-Agentur" (grösste Agentur mit Potenzial von über 300 Kundenkontakten pro Tag). Mögliche Partner: Apotheke Drogerie Kempten, Bahnhofstrasse 257). Umsetzung per Ende August 2017 (mit Inbetriebnahme der Hauptpoststelle 1). Postfächer bleiben in einer reduzierten Anzahl bestehen.

Der Stadtrat hat sich bereits mit einer Stellungnahme vom 11. Februar 2016 besorgt gezeigt über die geplante Schliessung der Post Kempten. Mit Beschluss vom 29. Juni 2016 hat er sich gegenüber der Post wiederholt kritisch zur Schliessung dieser wichtigen Poststelle geäussert: "Die Vor- und Nachteile von Agenturlösungen sind bekannt. Jedoch ist der Stadtrat dezidiert der Meinung, dass die Schliessung der Post Kempten der falsche Entscheid ist. Die Stadt Wetzikon mit rund 25'000 EinwohnerInnen und rund 12'000 Arbeitsplätzen ist bezüglich Stadtentwicklung in zwei Zentren aufgeteilt. Das Zentrum Unterwetzikon beim Bahnhof wird durch die Poststelle Wetzikon 1 bestens abgedeckt. Das Zentrum Oberwetzikon und das Stadtgebiet Kempten mit insgesamt rund 12'000 EinwohnerInnen und vielen Arbeitsplätzen erfährt mit der gegenwärtigen Planung der Post zwei Poststellenschliessungen und erhält dafür eine Postagentur, ohne dass dort künftig noch Bargeld einbezahlt werden kann. Das ist deutlich zu wenig und wird den Kundenbedürfnissen nicht gerecht. Ältere Personen, welche noch nicht mit E-Payment-Systemen in Verbindung gekommen sind, müssen demnach von Kempten nach Unterwetzikon fahren, um ihre Einzahlungen zu erledigen. Es ist damit zu rechnen, dass der Grossteil der heutigen Kundschaft der Poststelle 2 (Oberwetzikon) sich in Richtung Poststelle 3 (Kempten) verlagern dürfte. Somit würde es auf der Hand liegen, mit einer "Zwei-Poststellen-Strategie" zu fahren – nämlich mit der Hauptpost Unterwetzikon, der Poststelle Kempten und den Agenturen Robenhausen und Züri Oberland Märt. Somit könnte eine längerfristig sinnvolle und auch von der Bevölkerung unterstützte Postabdeckung in Wetzikon gewährleistet werden.

Die Hauptpoststelle Wetzikon 1 ist nicht zentral gelegen und weist eine ungenügende Erschliessung mit Parkplätzen auf. Zudem bestehen Unsicherheiten bezüglich der längerfristigen Erschliessung durch den MIV, da die Gebietsentwicklung dort noch offen ist. Mit der Schliessung der Post Kempten (Wetzikon 3) dürften heftige Reaktionen aus der Bevölkerung zu erwarten sein. Die Filiale Kempten ist äusserst beliebt und auch von Geschäftskunden nach wie vor gefragt. Die Hauptpoststelle Wetzikon 1 oder eine Agenturlösung in Kempten kann diese Poststelle nicht ersetzen. Bei grösseren Postgeschäften ist der

Weg von Kempten nach Unterwetzikon anzutreten, was längere und umständlichere Wege nach sich zieht.

Die Aufhebung der Poststelle Oberwetzikon (Wetzikon 2) wird ebenfalls bedauert, ist aber aus Sicht des Stadtrates mit weniger Emotionen verbunden. Es wird jedoch sehr empfohlen, im Züri Oberland Märts eine Agenturlösung zu prüfen und diese auch während dem Umbau des Züri Oberland Märts beizubehalten."

Petition und Gespräche mit Post-Vertretern in Bern

Eine Petition unter Federführung der EVP und CVP mit total 3'329 Unterschriften zeigte deutlich, dass die Wetzikerinnen und Wetziker mit der Poststellenschliessung nicht einverstanden waren. Diese Unmutsbekundung nahm Stadtpräsident Ruedi Rüfenacht mit Wetziker Parlaments- und Parteivertreterinnen und -vertretern am 10. Februar 2017 mit nach Bern, um direkt mit dem zuständigen Konzernleitungsmitglied der Post, Thomas Baur, über die Situation in Wetzikon zu sprechen. Dabei sind verschiedene Argumente für den Erhalt einer weiteren Wetziker Poststelle aufgezeigt worden. Leider haben die Verantwortlichen der Post keine direkten Zugeständnisse gemacht. Jedoch konnte erreicht werden, dass man bei der Post über eine spätere Schliessung der Filiale Kempten nachgedacht, die Einführung eines MyPost 24-Automaten geprüft und die Mitarbeitenden der Apotheke Kempten zwei Monate lang intensiv mit einer Begleitung der Post unterstützt hat.

Poststellenschliessungen und Eröffnung von Postagenturen

Die Poststelle Unterwetzikon wurde umgebaut und modernisiert am 7. August 2017 geöffnet. Neu sind darin sechs statt bisher vier Kundenschalter vorhanden. Die Poststelle ist neu von Montag bis Freitag von 7.30 – 18.30 Uhr durchgehend und am Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Die Poststelle Oberwetzikon (im Stadthaus) wurde am 12. August 2017 geschlossen und ab 14. August 2017 durch eine Agentur in der Coop-Verkaufsstelle an der Kirchgasse 4 ersetzt. Diese Agentur ist von Montag bis Samstag von 7.30 bis 20.00 Uhr durchgehend geöffnet. Der Briefeinwurf beim Stadthaus wurde ebenfalls zu Gunsten eines Einwurfs an der Kirchgasse 4 aufgehoben. Der Postomat beim Stadthaus bleibt noch bis Ende Februar 2018 erhalten und wird danach aufgehoben.

Trotz der Interventionen des Stadtrates und der Öffentlichkeit bei der Post wurde die Poststelle Kempten, zwar verspätet, aber trotzdem am 3. November 2017 geschlossen und durch eine sogenannte V-Max-Agentur (grösstmögliche Agenturlösung) in der Apotheke Drogerie Kempten ersetzt. Diese Agentur ist von Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.45 – 18.30 Uhr geöffnet und am Samstag von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Beim MyPost 24-Automaten können Pakete rund um die Uhr abgegeben und abgeholt werden. Zudem ist eine neue Postfachanlage eingerichtet worden. Der Briefeinwurf wurde örtlich leicht verschoben, ist aber weiterhin vorhanden.

Rechtliche Grundlagen

Die Postkommission (PostCom) ist die unabhängige Regulierungsbehörde im Postmarkt und wurde durch das neue Postgesetz am 1. Oktober 2012 ins Leben gerufen. Die PostCom besteht aus sieben vom Bundesrat gewählten Mitgliedern. Die PostCom beaufsichtigt den schweizerischen Postmarkt sowie die Einhaltung der Grundversorgungsverpflichtung und überwacht die Qualität. Auch hat sie eine unabhängige Schlichtungsstelle eingerichtet.

Will die Post eine Poststelle oder eine Agentur schliessen oder verlegen, ist sie verpflichtet, zuvor die zuständige Behörde der betroffenen Gemeinde anzuhören und eine einvernehmliche Lösung zu suchen. Kommt kein Konsens zustande, kann die Gemeinde innerhalb von 30 Tagen nach schriftlicher Eröffnung des Entscheids durch die Post die PostCom anrufen. Diese prüft:

- ob die Post die Gemeinde angehört und eine einvernehmliche Lösung gesucht hat;

- ob der Entscheid die regionalen Gegebenheiten berücksichtigt;
- ob nach Umsetzung des Entscheids das Netz für 90 Prozent der Bevölkerung innert 20 Minuten zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar bleibt und;
- ob in der betreffenden Raumplanungsregion noch mindestens eine Poststelle vorhanden ist.

Innerhalb von sechs Monaten nach Anrufung durch die Gemeinde oder nach der Durchführung einer Einigungsverhandlung gibt PostCom eine Empfehlung zuhanden der Post ab. Bis es soweit ist, unternimmt die Post keine Umsetzungsschritte. Letztlich entscheidet sie dann, unter Berücksichtigung dieser Empfehlung, endgültig.

Dieses Verfahren stellt sicher, dass die Post das Poststellen- und Postagenturennetz nicht ohne Anhörung der betroffenen Gemeinden und der Aufsichtsbehörde verändern kann.

Im vorliegenden Fall der Stadt Wetzikon sind die von der PostCom zu prüfenden Punkte mit den geplanten Agenturlösungen eingehalten worden. Ein eigentliches Mitbestimmungsrecht besass die Stadt somit nicht.

Aktuelle Situation

Mit Schreiben vom 4. Januar 2018 nehmen die Verantwortlichen der Post auf Anfrage der Stadtkanzlei Stellung zu den Veränderungen in der Postversorgung in Wetzikon. Sie beurteilen die Situation aktuell wie folgt:

Allgemein:

Der Start mit zwei neuen Agenturen in Wetzikon (Oberwetzikon: Coop / Kempten: Apotheke) und die Einführung des MyPost 24 im August 2017 in Kempten sei gelungen und die Akzeptanz der Kunden steige. Am Infoabend beim MyPost 24-Automaten kamen etwa 90 Kundinnen und Kunden und wollten sich den Automat vor Ort erklären lassen. Er wird inzwischen sehr gut genutzt und läuft täglich störungsfrei. Stetes Thema sei die Parkplatzsituation in Unterwetzikon. Die Post habe in der Zwischenzeit auf der Ostseite der Poststelle drei Mitarbeitendenparkplätze für Kunden freigegeben, um auch einen Beitrag an zusätzliche Parkplätze für die Kunden zu leisten. Die Post stelle aber auch fest, dass auf den Kurzparkierparkplätzen vor der Post Autos teilweise mehrere Stunden parkiert seien.

Postagentur Kempten (V-Max-Agentur):

Die Mitarbeitenden der Apotheke haben das Postgeschäft bereits sehr gut im Griff. Über die Weihnachts- und Neujahrstage war immer noch eine Mitarbeiterin der Post in der Apotheke vor Ort, um die Mitarbeitenden der Apotheke in dieser strengen Zeit und zur Einarbeitung zu unterstützen. Was aber erstaune, sei der geringe Kundenandrang für Postdienstleistungen in der Apotheke. Der grosse Ansturm sei bisher ausgeblieben.

Postagentur im Coop Oberwetzikon:

Die Agenturverantwortliche im Coop sei sehr kompetent und engagiert. Das Geschäft habe sich innert kurzer Zeit gut eingependelt.

Poststelle Unterwetzikon:

Die Kundinnen und Kunden nehmen die neu umgebaute, helle und freundliche Hauptpost Wetzikon an. Es seien an einigen Dezember-Tagen über 1'000 Kundenkontakten pro Tag gezählt worden. Wenn die Parkplatzsituation entschärft werden könnte, ergäbe sich hier eine langfristig gute Lösung.

Fazit der Post:

Aus Sicht der Post sei die Umsetzung der neuen Postversorgung in Wetzikon mit guten Angeboten für die Privat- wie auch Geschäftskunden (mit 1 Hauptpoststelle, 1 Filiale beim Partner Coop, 1 Filiale bei Partner Apotheke, 1 Filiale beim Partner Montanari, 2 unbediente 24 Stunden Geschäftskundenboxen sowie mit 1 My Post 24-Automaten) gelungen.

PP-Problematik Unterwetzikon (Stellungnahme Stadt):

Im Hinblick auf die geplante Schliessung der Poststellen in Oberwetzikon und in Kempten hat die Abteilung Hochbau der Stadt Wetzikon im März 2017 Abklärungen vorgenommen, um insbesondere die Verkehrs- und Parkplatzthematik rund um die neue Hauptpoststelle in Unterwetzikon zu vertiefen. Dazu hat man den Verantwortlichen der Post mehrere Fragen zu Kundenfrequenzen, zum Umgang mit Geschäftskunden und Postfachkunden, zum Parkplatzbedarf und –angebot und zu konzeptionellen Überlegungen gestellt. In der damaligen Antwort rechnete die Post mit einer Verlagerung von täglich rund 130 Kundenbewegungen von den Poststellen Oberwetzikon und Kempten auf die Poststelle Unterwetzikon (von bisher 570 auf neu rund 700 Kundenbewegungen pro Tag). Die Post ging weiter davon aus, dass aufgrund längerer Öffnungszeiten sich die Kundenbewegungen besser auf den ganzen Tag verteilen würden. Vorsorglich wurden zudem drei bisherige Aussenparkplätze für Mitarbeitende der Post in Kundenparkplätze umgewandelt, damit neu 14 Kundenparkplätze rund um die Poststelle angeboten werden können.

Leider hat sich in den vergangenen Monaten gezeigt, dass die Schätzungen der Post betr. Kundenbewegungen in der Poststelle Unterwetzikon zu vorsichtig waren. Rückmeldungen von Seiten der Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland (VZO), von Postkunden und der Polizei bestätigen, dass vor der Poststelle wartende Fahrzeuge keine Parkplätze finden und so den Verkehr auf der Poststrasse stören. Insbesondere die Störungen des öffentlichen Verkehrs sind unhaltbar.

Dem Stadtrat ist es ein Anliegen, umgehend Massnahmen einzuleiten, um die unbefriedigende Situation rund um die Poststelle Unterwetzikon zu entschärfen. Als kurzfristige Massnahmen sind die deutliche Kennzeichnung der Parkplätze für Postkunden, separate Parkplätze für Taxihalter, zusätzliche Parkplätze im Bereich der Post und eine verstärkte Kontrolle der Einhaltung der maximalen Parkzeit von 30 Minuten bereits eingeleitet worden. Mittel- bis langfristig muss die Situation auch im Zusammenhang mit der Planung des Bushofes geprüft werden.

Fazit

Der Stadtrat ist nach wie vor der Meinung, dass die Post mit der Schliessung beider Poststellen (Oberwetzikon und Kempten) die Wetziker Postversorgung zu einschneidend verändert hat. Obwohl die neuen Angebote attraktiv sind, vermögen sie die bisherigen Poststellen noch nicht zu ersetzen. Ein wesentlicher Hinweis darauf sind die aktuell sehr hohen Kundenfrequenzen in der Poststelle Unterwetzikon. Der Stadtrat wird in Zusammenarbeit mit der Post Massnahmen einleiten, um die Verkehrssituation und die Parkplatzproblematik bei der Poststelle Unterwetzikon zu beheben und aber auch Angebotsänderungen in den Postagenturen durchzusetzen.

Antrag

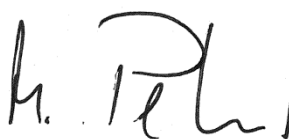
Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, er möge folgenden Beschluss fassen:
(Referent: Stadtpräsident Ruedi Rüfenacht)

Dem Bericht des Stadtrates zum Postulat "Gegen die Schliessung beider Poststellen in Oberwetzikon und Kempten" wird zugestimmt und das Postulat abgeschrieben.

Im Namen des Stadtrates



Ruedi Rüfenacht
Präsident



Marcel Peter
Stadtschreiber